

Kampf um Hasen auf Pfungstädter Minigolfplatz

Bereits vergangene Woche wurde der Pfungstädter Minigolfplatz, wie jedes Jahr an Ostermontag, zum Austragungsort des nun mehr 19. Pfungstädter Ostersachpreisturniers.

Trotz niedriger Temperaturen, Nieselregen und Wind fanden sich 34 von 50 gemeldeten Turnierteilnehmer auf der Anlage ein, um sich in ursprünglich vier geplanten Durchgängen den 0,64 Meter großen, aus leckerer Odenwälder Schokolade bestehenden Osterhasen zu erkämpfen. „Erfreulich ist für uns besonders das Interesse der zahlreichen Nicht-Profis“, so der stellvertretende Abteilungsleiter Axel Eric Timm. „Über ein Drittel aller Mitspieler sind keine Vereinsspieler. Zumindest keine Minigolf-Vereinsspieler“. So waren u.a. Schwimmer und Turner neben den zahlreichen Minigolfern im Teilnehmerfeld vertreten.

Aufgrund der vorweihnachtlichen Wetterbedingungen - einige mittelhessische Turnierteilnehmer mussten am Morgen vor ihrer Haustüre zunächst noch Schnee räumen - wurde eine Stunde später als ursprünglich angedacht gestartet und die Anzahl der zu spielenden Durchgänge auf drei gekürzt.

„Bei eher ungünstigen Wetterbedingungen liegt das Teilnehmerfeld üblicherweise sehr dicht beisammen“, so Timm weiter. Und so war die Spitze der Vereinsspieler dann auch nach zwei Durchgängen noch weitestgehend geschlossen. Abgesetzt hatte sich lediglich Ralf Herzog des BGSV Bad Homburg, der mit einem Rundenschnitt von 22,67 Schlägen über 18-Bahnen (68 Schläge) letztendlich deutlich das Turnier vor Hans-Dirk Czerwek (MGC Putter Künzell 1970; 72 Schläge) und Michael Jäger (BGSV Bad Homburg; 73 Schläge) gewann. Die Heimspieler Magnus Pester (75 Schläge) und Manfred Pester (76 Schläge) belegten die Plätze fünf und sechs unter den Profi-Spielern.

Für Spannung im Segment der Hobbyspieler sorgte Bernhard Jäger, Abteilungsleiter der Schwimmabteilung des TSV Pfungstadt, der ganz offensichtlich auch mit dem Nass auf Minigolfbahnen vertraut war. Mit einer sensationellen 26er Abschlussrunde, der besten Einzelrunde des Tages unter den Nicht-Vereinsspielern, gelang es zwar nicht mehr ganz, den Erstplatzierten Kai Theobald (89 Schläge) einzuholen, jedoch konnte der Rückstand auf nur einen Schlag reduziert werden (90 Schläge). Tobias Theobald (105 Schläge) folgte mit einigem Abstand auf Platz 3.

Allen, die für das nächste Pfungstädter Jedermann-Turnier trainieren möchten, steht die Pfungstädter Miniaturgolfanlage ab sofort dienstags bis freitags ab 17:00 Uhr, wochenends und feiertags bereits ab 14:00 Uhr jeweils bis zum Einbruch der Dunkelheit (bei schlechten Wetter ggf. früher) als Trainingsstätte zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.tsv-pfungstadt.eu .